

Barbara Blume

Geschichten aus dem Göttergarten – die mediterrane Pflanzenwelt in Natur und Mythologie

Die überreiche Natur Griechenlands inspirierte schon früh die Vorstellungskraft und Phantasie der Menschen: bald rankten sich Geschichten um die Blumen, Sträucher und Bäume, ihr Aussehen und ihre Eigenschaften. Das sind die mythologischen Geschichten, die v. a. der augusteische Dichter Ovid gesammelt und literarisch verewigt hat in seinem großen Epos „Metamorphosen“/“Verwandlungen“, das die europäische Geisteswelt, ihre Literatur, Musik und bildende Kunst so stark wie kaum etwas anderes beeinflusst hat.

Dieser Lichtbildervortrag ist eine Spurensuche zwischen der Welt der Ideen und den Fakten der Natur, er will zeigen, wie präsent die Natur in der griechischen Mythologie ist und wie – umgekehrt - die mythologischen Geschichten bis heute präsent sind in den Pflanzen und ihren Bezeichnungen.

